

Karl Weber

Die Formierung des Elsass im Regnum Francorum

Adel, Kirche und Königtum am Oberrhein
in merowingischer und frühkarolingischer Zeit



THORBECKE

Inhalt

Vorwort	IX
I. Einleitung	1
1. Die Forschung zum frühmittelalterlichen Elsass in ihrer Entwicklung	1
a) Historischer Raum und kulturelles Gedächtnis	1
b) Das frühmittelalterliche Elsass zwischen Deutschland und Frankreich	2
2. Problemstellung	5
a) Adlige Personenforschung und Raumdeutung	5
b) Forschungsansatz und Methode	9
II. Der Oberrhein im Übergang von der Spätantike zum frühen Mittelalter	13
1. Die Landschaft	13
2. Das Elsass als römisches Binnenland in der Germania Superior	14
3. Alemannen und Römer am Oberrhein	19
a) Die Alemannen und die Alamannia	20
b) Die Provinzen Sequania/Maxima Sequanorum und Germania I ^a	23
c) Der Rhein als Rechts- und Kulturgrenze	28
4. Der Oberrhein zwischen dem Imperium Romanum und den Regna der Burgunder und Franken	29
a) Die Transformation der römischen Herrschaft	29
b) Das Zeugnis der Ortsnamen	32
c) Die Alemannen im Westen	34
d) Die Reichsbildung der Burgunder	36
e) Die Machtübernahme der Franken in der Germania I ^a	38
5. Das Ende der spätantiken Alamannia und die Stabilisierung der Grenzen im <i>regnum Francorum</i> unter Theudebert I.	41
a) Das Zeugnis des Geographen von Ravenna und der Viten-Literatur	41
b) Theudebert I. und der Oberrhein	45
c) Die Wanderungsbewegungen in der Maxima Sequanorum	46
6. Die <i>Alesaciones</i> in der ehemaligen <i>civitas Argentoratensium</i>	48
a) Die merowingischen Königsaufenthalte in der ehemaligen <i>civitas Argentoratensium</i> und die Entstehung des Elsass	48
b) Der Name des Elsass	51

c)	Die <i>Alesaciones</i> als königliche Gefolgschaft in der <i>civitas Argentoratensium?</i>	53
7.	Ergebnisse	54
III.	Die merowingische Raumordnung	57
1.	Die Reichsteilungen des 6. und frühen 7. Jahrhunderts	57
a)	Die Reichsteilungen 561 und 596	57
b)	Das südliche Elsass als Teil des merowingischen Burgundia	61
c)	Auseinandersetzungen um die Reichsteilung 596/599: Elsass, Thurgau, Champagne und das Saintois	65
2.	Die Auflösung des <i>pagus Ultraioranus</i> unter Chlothar II.	67
3.	Die kirchliche Reorganisation unter Dagobert I.	70
a)	Die Anfänge des Bistums Basel	70
b)	Die Anfänge des Bistums Straßburg	73
c)	Die Straßburger Dagobert-Tradition	75
4.	Adel und Klostergründung in den Vogesen und am Oberrhein	79
a)	Die Bewegung Luxeuils am Oberrhein	79
b)	Herzog Gundoin und Münstergranfelden	81
c)	Klostergründungen unter Childerich II.	85
(1)	Weißenburg	86
(2)	St. Dié und die Meurtheklöster	89
d)	Herzog Bonifatius und Münster im Gregoriental	91
5.	Ergebnisse	96
IV.	Adlige Familien im Elsass	99
1.	Die frühen Etichonen	100
a)	Probleme um die Genealogie und Herkunft der frühen Etichonen	100
b)	Die Honauer Etichonengenealogie	101
c)	Die Herkunft der Etichonen	103
2.	Die Klostergründungen Herzog Adalrichs im Elsass: Ebersmünster und Hohenburg-Odilienberg	106
a)	Ebersmünster	106
b)	Hohenburg-Odilienberg	108
3.	Die Klostergründungen Herzog Adalberts: St. Stephan in Straßburg und Honau	112
a)	St. Stephan in Straßburg	112
b)	Honau	120
4.	Herzog Liutfrid und Weißenburg	123
5.	Klostergründung unter veränderten Rahmenbedingungen: Murbach	125
a)	Das Widegern-Privileg	126
b)	Das Theuderich-Diplom und seine Entstehungszeit	129
c)	Pirmin	134
6.	Murbach und die Etichonen	139
a)	Comes Eberhard	139

b)	Die Hildifrid-Prekarie	142
c)	Die Schenkung Eberhards von 737	143
(1)	Die Datierung	143
(2)	Der angebliche <i>ducatus</i> -Beleg von 737	145
d)	Herzog und Graf im <i>pagus Alsacensis</i> : Abgrenzungen im etichonischen Haus	147
7.	Adlige Großgrundbesitzer im Übergang von der Merowinger- zur Karolingerzeit	148
a)	Die Chrodwig-Rantwig-Familie	148
b)	Nordoald	149
c)	Die Ratbald-Wichald-Gruppe	151
8.	Ergebnisse	154
V.	Die Integration des Elsass ins <i>regnum Francorum</i> der Karolinger	157
1.	Der Aufstieg der Karolinger und das Willicharius-Problem	157
2.	Folgen der Reichsteilung von 741/742	158
a)	<i>Teudeballus reversus</i>	160
b)	Die Weißenburger Datierungen	163
c)	Das Mundeburdium Pippins über Honau	167
d)	Der etichonische Rückzug	168
3.	Die Neuordnung zwischen 739 und 768	169
a)	Heddo	169
b)	Der Basler Neuanfang	171
c)	Der Kreis um Fulrad, Ruthard und Wido	172
4.	Die Reichsteilung von 768	177
5.	Karl der Große, Ludwig der Fromme und die Entstehung des <i>ducatus Alsatie</i>	180
6.	Ergebnisse	182
VI.	Zusammenfassung	185
	Abkürzungen und Siglen	191
	Quellen und Literatur	194
a)	Ungedruckte Quellen	194
b)	Gedruckte Quellen und Regesten	194
c)	Literatur	202
	Register	241
1.	Personen	241
2.	Orte	250
	Anhang: Kommentar zu den Urkunden und Formeln der Regesta Alsatie	auf CD